

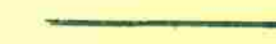

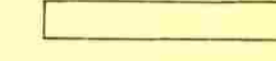


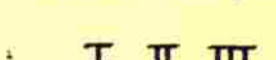


BEBAUUNGSPLAN NR. 6 FÜR DAS GEBIET GLÜCKSBURGER STR. ADELBYKAMP, ADELBYER STR. (FASSUNG VOM 26. 4. 1966)

MASSTAB 1 : 1000

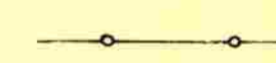
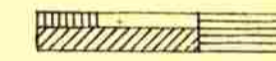
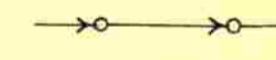
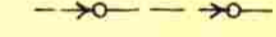
TEXT:

1. FESTSETZUNGEN:

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
-  STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
-  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
-  BAULINIE
-  BAUGRENZE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- I II III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

MJ	MISCHGEBIET	: Z = II, GRZ = 0,3 GFZ = 0,6
		: Z = III, GRZ = 0,3 GFZ = 0,9
WR	REINES WOHNGEBIET	: Z = I GRZ = 0,2 GFZ = 0,4
S	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IM SONDERGEBIET	Z = III GRZ = 0,5 GFZ = 1,5

2. SONSTIGE DARSTELLUNGEN:

-  VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  VORHANDENE BEBAUUNG
-  HAUPTABWASSERLEITUNG (SIEL)
-  HAUPTABWASSERLEITUNG (REGEN)

STRASSENAMEN, HAUSNUMMERN, FLURSTÜCKSNUMMERN UND DERZEITIGE EIGENTÜMER SIND IN DEN PLAN EINGETRAGEN.

3. VERFAHRENSVERMERKE:

DIE RICHTIGKEIT DER PLANGRUNDLAGE WIRD BESCHEINIGT VOM STADTVERMESSUNGSAMT
FLENSBURG, DEN: 15. 7. 1966
STÄDT. OBERVERMESSUNGSRAT

PLANAUFSTELLUNG BESCHLOSSEN DURCH DIE RATSVERSAMMLUNG DER STADT FLENSBURG, AM: 22. 7. 1963

DER PLAN IN SEINER FASSUNG VOM 26. APRIL 1966 IST AUFGESTELLT VOM STADTPLANUNGSAMT IM FEBRUAR 1966.

DER PLANENTWURF MIT SEINEM TEXT UND DER BEGRÜNDUNG HAT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
VOM: 14. 10. 1963 BIS: 13. 11. 1963

BESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES DURCH DIE RATSVERSAMMLUNG DER STADT FLENSBURG
AM: 26. MAI 1966
DEM SATZUNGSBESCHLUSS HAT DER PLAN IN SEINER FASSUNG VOM 26. APRIL 1966 ZUGRUNDE GELEGEN.

INNERHALB DER GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER BEBAUUNGSPLANES WERDEN AUFGEHOBEN:

1. DER BAUKLASSENPLAN VON 1960
2. DER FLUCHTLINIENPLAN NR. 901 VOM AUGUST 1920 *
3. DER FLUCHTLINIENPLAN NR. 162 VOM DEZEMBER 1911 *
4. DER FLUCHTLINIENPLAN VOM OKTOBER 1910 *

* BEMERKUNG ZU 2: FÖRMALICH FESTGESTELLT AM 15. 10. 1920
* ZU 3: " " " 11. 12. 1911
* ZU 4: " " " 4. 4. 1910

STADT FLENSBURG - DER MAGISTRAT
FLENSBURG, DEN: 15. Juli 1966

DER OBERBÜRGERMEISTER

DER STADTBAURAT

Nr. 6

Verfahrensvermerke Fortsetzung

Die Bebauungsplansatzung ist nicht nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens ausgefertigt worden. Aufgrund dieses Verfahrensfehlers ist sie nicht wirksam geworden.

Die Ratsversammlung hat am 22.06.1995 beschlossen, den Bebauungsplan in unveränderter Form in Kraft zu setzen.

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Flensburg, den 21. 11. 1995

V. Kuhn
Oberbürgermeister



Die Durchführung des Genehmigungsverfahrens zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und wo über den Inhalt Auskünfte zu erhalten sind, sind am 09. 12. 1995 ortsüblich bekanntgemacht worden.

In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 10. 12. 1995 in Kraft getreten.

Flensburg, den 17. 01. 1996



GENEHMIGT

GEMÄSS ERLAß
IX. Nr. 1310v - 1161
VOM 7. Okt. 1966
KIEL, DEN 7. Okt. 1966

Der Minister
für Landesvermessung und
Bauwesen
Wolfgang-Holstein



Pen

